

27. September 2011

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2011

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 belief sich im August 2011 auf 2,8 %, verglichen mit 2,1 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Juni bis August 2011 erhöhte sich auf 2,3 % nach 2,1 % im Dreimonatszeitraum von Mai bis Juli 2011.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JUNI 2011	JULI 2011	AUGUST 2011	DURCHSCHNITT JUNI BIS AUGUST 2011
M3	1,9	2,1	2,8	2,3
M1	1,3	1,0	1,7	1,3
Buchkredite an den privaten Sektor	2,5	2,4	2,6	2,5
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	2,8	2,6	2,8	2,7

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im August 2011 auf 1,7 %, nachdem sie im Juli bei 1,0 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) sank im August auf 3,3 % gegenüber 3,7 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) beschleunigte sich von 1,2 % im Juli auf 5,4 % im Berichtsmonat. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im August auf 2,3 % (nach 2,1 % im Vormonat), während die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften von 4,6 % im Juli auf 3,5 % im Berichtsmonat abnahm. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg im August auf 10,4 %, verglichen mit 5,6 % im Vormonat.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im August 2011 bei 2,5 % und blieb damit unverändert gegenüber dem Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Kreditvergabe an öffentliche Haushalte erhöhte sich von 4,9 % im Juli auf 5,3 % im August, während sich das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat auf 1,8 % verlangsamte (gegenüber 2,0 % im Vormonat). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor stieg die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im August auf 2,6 % nach 2,4 % im Juli (bzw. bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen² auf 2,8 % nach 2,6 %). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im Berichtsmonat wie bereits im Juli bei 3,0 % (bzw. bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bei 2,7 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, betrug im August unverändert gegenüber dem Vormonat 3,9 %. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf 1,6 % (bzw. bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen auf 2,2 %) und war damit ebenfalls unverändert gegenüber Juli. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich im August auf 4,6 % nach 3,6 % im Vormonat.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis August 2011 um 190 Mrd €, verglichen mit einem Anstieg um 166 Mrd € in den zwölf Monaten bis Juli 2011. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors stieg von 4,6 % im Juli auf 4,8 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2011
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		AUG. 2011	JUNI 2011	JULI 2011	AUG. 2011	JUNI 2011	JULI 2011
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 802	3	27	117	1,9	2,1	2,8
(1.1) Bargeldumlauf	825	3	1	9	4,1	4,3	4,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 954	12	11	42	0,7	0,3	1,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 780	14	12	51	1,3	1,0	1,7
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 850	-7	3	2	3,1	3,5	3,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 954	4	6	10	4,2	3,9	3,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 804	-4	10	11	3,7	3,7	3,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 584	11	22	62	2,3	2,2	2,4
(1.8) Repogeschäfte	500	-16	19	45	14,0	20,1	31,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	546	-5	-13	11	-12,4	-12,2	-11,1
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	172	13	-1	-2	8,4	7,0	6,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 219	-8	5	54	-0,9	1,2	5,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	275	21	18	-50	13,0	13,5	-1,1
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 693	19	31	40	4,9	4,6	4,8
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 510	2	-3	15	4,5	3,1	3,0
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	120	0	0	0	-6,3	-4,6	-3,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 857	6	-5	10	4,7	4,4	4,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 206	11	39	15	6,3	7,5	7,6
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	16 620	-15	36	71	2,7	2,5	2,5
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 108	-2	12	33	4,7	4,9	5,3
Buchkredite	1 163	-17	11	-14	6,8	8,3	6,3
Wertpapiere ohne Aktien	1 945	15	2	47	3,8	3,1	5,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 512	-13	23	39	2,2	2,0	1,8
Buchkredite ^(e)	11 263	2	10	57	2,5	2,4	2,6
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite</i> ^(f)	-	3	21	59	2,8	2,6	2,8
Wertpapiere ohne Aktien	1 472	-30	7	-7	-1,7	-3,4	-4,5
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	776	15	6	-11	5,7	5,9	3,1
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	949	40	1	17	-	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	202	17	39	19	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: AUGUST 2011
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	AUG. 2011	JUNI 2011	JULI 2011	AUG. 2011	JUNI 2011	JULI 2011	AUG. 2011
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 259	-8	40	98	2,7	2,8	3,6
(1) Einlagen privater Haushalte ^(c)	5 089	6	11	37	2,1	2,1	2,3
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 286	2	1	29	1,2	0,8	1,3
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	918	1	4	3	-0,2	1,4	2,0
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 851	3	6	6	4,3	3,9	3,5
(1.4) Repogeschäfte	33	0	0	-1	10,0	11,7	10,7
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 571	6	8	1	4,4	4,6	3,5
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 009	4	8	-1	1,5	2,1	1,1
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	464	6	-4	0	11,8	10,1	8,7
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	79	0	1	2	-0,1	1,2	0,0
(2.4) Repogeschäfte	19	-4	4	0	8,2	38,1	37,2
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1 112	-30	21	36	6,4	5,6	10,4
(3.1) Täglich fällige Einlagen	383	0	11	0	1,4	-2,2	1,9
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	293	-19	-1	-11	1,7	0,1	-4,0
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	12	1	-1	1	5,3	0,2	5,1
(3.4) Repogeschäfte	424	-12	12	47	16,0	20,1	33,9
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien ^(d)	316	2	-8	33	32,9	34,7	43,7
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	213	2	4	19	-7,1	-3,9	4,0
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	273	8	-5	5	-0,8	1,6	3,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: AUGUST 2011**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	JUNI 2011	JULI 2011	AUGUST 2011
(1) M1	0,6	0,5	0,8
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,3	0,4	0,4
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,3	0,1	0,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,4	1,4	1,3
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,1	0,2	0,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	1,9	2,1	2,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: AUGUST 2011**

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		AUG. 2011	JUNI 2011	JULI 2011	AUG 2011	JUNI 2011	JULI 2011
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 263	3	-7	14	3,2	3,0	3,0
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	3	4	15	2,9	2,7	2,7
(1.1) Konsumentenkredite	630	-6	-3	3	-1,8	-2,0	-1,6
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 797	6	-5	7	4,3	3,9	3,9
(1.3) Sonstige Kredite	836	3	1	3	2,5	2,6	2,6
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	406	0	-1	2	0,4	0,5	0,1
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 738	23	-4	13	1,5	1,6	1,6
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite^(e)</i>	-	23	-4	13	2,4	2,2	2,2
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 168	24	-9	2	4,3	4,1	4,0
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	868	-11	-2	4	-3,7	-3,5	-3,1
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 701	10	7	7	2,1	2,2	2,2
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)	1 164	-25	19	22	3,5	3,6	4,6
Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien ^(f)	175	-10	6	16	21,2	18,8	20,4
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	99	1	2	8	5,7	3,8	9,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.